

Neues exklusives Camp in Sambia



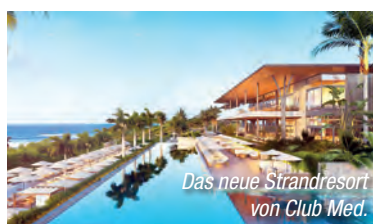
Im April 2027 öffnet das Musesenji River Camp im Lower Zambezi National Park, welches über Africa Design Travel gebucht werden kann. Das neue Musesenji River Camp von Ker & Downey Zambia liegt an einer abgelegenen Stelle im Lower Zambezi National Park, dort, wo der Musesenji River in den Sambesi fließt. Mit nur sechs Zeltsuiten, darunter eine Familien-Suite, bleibt das Camp klein, exklusiv und persönlich. Jede Suite verfügt über einen privaten Plunge Pool und öffnet sich zur Flusslandschaft hin. Die Lage im östlichsten Teil des Parks verspricht ein intensives Safari-Erlebnis abseits der bekannteren Routen – mit Pirschfahrten, Bootsfahrten, geführten Buschwanderungen und eindrucksvollen Tierbeobachtungen. Das Camp Zambia bietet zudem Flüge im Kleinflugzeug auf Seat-in-Basis an. Dadurch lassen sich verschiedene Regionen Sambias einfacher miteinander kombinieren. So kann beispielsweise der wunderschöne Kafue National Park in eine Reise integriert werden – selbst wenn Ker & Downey dort aktuell noch kein eigenes Camp betreibt.

Strandresort mit Safari-Erlebnis

Das neue Strandresort von Club Med in Südafrika kann mit einem Aufenthalt im dazugehörigen Wildreservat kombiniert werden.

Nur 30 Minuten vom internationalen Flughafen King Shaka in Durban entfernt, erwartet Gäste ein 32 Hektar grosses Naturparadies mit Dünen, Küstenwäldern und unberührten Stränden. Je nach Saison lassen sich hier Delfine und Wale beobachten. Das Resort «Club Med South Africa Beach & Safari» umfasst 411 Zimmer, verteilt auf mehrere Gebäude. Die Unterkünfte gliedern sich in 345 Superior- und Deluxe-Zimmer sowie 66 Suiten.

Kidsclubs heissen Kinder und Babys ab vier Monaten willkommen.



Zusätzlich werden zahlreiche Aktivitäten innerhalb des «Amazing Family»-Programms von Club Med angeboten. Zudem gibt es eine eigene Surfschule mit täglichen Kursen, auch für Kinder ab sechs Jahren.

Erstmals bietet Club Med seinen Gästen die Möglichkeit, im Rahmen eines Resort-Aufenthalts ein privates Wildreservat exklusiv zu erleben. Das Safari-Erlebnis ist entweder vor oder nach dem Aufenthalt im Strandresort separat buchbar. Das Reservat liegt ca. 45 Flugminuten (oder 4,5 Stunden Autofahrt) vom Resort entfernt. Gäste übernachten in 75 Premium-Zelten mit Panoramablick über die Landschaft, Adults-Only-Pool mit Loungebereich, Restaurant und Gastronomie, Kinderbereich und Kidsclub.

AT

Walking Safari in Ost-Südafrika

Das neue Ogomeni Trails Camp in KwaZulu-Natal kombiniert geführte Wandersafaris mit naturnahen Zelt-Unterkünften und All-inclusive-Konzept. Das Babanango Game Reserve liegt im Norden der Provinz KwaZulu-Natal und zählt zu den jüngeren privaten Schutzgebieten Südafrikas.

SEIT 2020 WIRD DAS über 20 000 Hektar grosse, malariafreie Reservat im Rahmen eines wissenschaftlich begleiteten Rewilding-Projekts entwickelt. Die Landschaft ist gezeichnet von dramatischen Bergzügen, tiefen Tälern, Wasserfällen sowie vom White Umfolozi River. Safari-Erlebnisse zu Fuss ermöglichen eine intensive Form der Naturbegegnung. Gäste bewegen sich gemeinsam mit erfahrenen Ranger*innen durch das Reservat.

Das Camp ist von Mitte März bis Mitte Oktober geöffnet und bietet 2-, 3- oder 4-Nächte-Aufenthalte in kleinen Gruppen. Das Angebot umfasst Mahlzeiten, ausgewählte Getränke, geführte Wanderungen sowie komfortable, naturnahe Zeltunterkünfte mit täglicher Rückkehr ins Base Camp. Unterwegs folgen Gäste Tierspuren, entdecken die Pflanzenwelt und bewegen sich durch das Big-Five-Territorium. Ergänzt wird das Erlebnis durch Vogelbeobachtung, Einblicke in Geologie und Geschichte sowie nächtliches Sterneschauen.

AT



Auf dem Weg durch das Big-Five-Territorium.

EXPERTENTIPP

Südafrika: weiter bis an die Wild Coast



SAM WENGER,
RefinedRoutes

Zum südlichen Afrika zählen für mich einige der schönsten Kontraste des Kontinents: Safari, Berge, Schluchten, Weite, Küste, Wüste und Städte. Kaum ein Land verbindet diese Kontraste so vielseitig wie Südafrika.

Mein Expertentipp: nicht nur Kapstadt und die klassische Garden Route bereisen, sondern bewusst weiter bis an die Wild Coast. Dort, an der Küste des Indischen Ozeans und in der Heimat Nelson Mandelas, erlebt man

eine ursprüngliche, faszinierende Region mit warmem Wasser, Delfinen und Naturphänomenen wie dem Sardine Run.

Zu unseren Favoriten zählt die GweGwe Beach Lodge, die mit einem einzigartigen Modell arbeitet, bei dem Wertschöpfung bewusst vor Ort bleibt. Im Norden des Landes empfehlen wir als Safari-Einstieg die LaLa Luka Lodge im Makalali Private Game Reserve, geführt von einem Schweizer Besitzer-

paar und exklusiv nur über RefinedRoutes buchbar.

Ein Ort, der sich schnell wie ein Zuhause fern von zu Hause anfühlt. Besonders spannend wird diese Kombination mit Singita Lebombo oder Sweni in einem privaten Teil des Kruger. Weit weg vom üblichen Kruger-Trubel erlebt man hier einen naturverbundenen, designorientierten und ausgesprochen stilvollen Aufenthalt.